Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

für die Kriegs
stende gezogen

Dem durch ist diese sachen von beyden theilen, sunder
sie alzum der hl. Reichs löblichen herkomen
nach, für compromiss erkandt derowegen ihre
schrifften und ihres vrings vbergeben auch
von beyden partheien, durch die Reichs
stende welche berichs abgefordert worden,
und allen menigliche wie der so ihm Reich
deutscher nation, löblich und ob menich
gedechtnus also herkomen, das gemeine
stende, für gebürliche richter aller sachen,
die ob dem Reichs tag für sie gebracht werden,
gesetzt, und gehalten, das auch ihre gemeine
Reichs bedenckung, gebürliche execution und
gehorsam zu und zu gehen dem haben, dise rest be
clagter fürst nouo plane et ante hoc Imperio Germanico in archio exemplo angefang
hat, der Reichs stende, vberder stratzburgerischen schrifft, ergangene sententia, zu
dispütieren, und anzühelen, sie weren allein
consilij, und nicht precepti zu sonderer
der Churfürsten, fürsten, und stende, ver,
kleinerung welche wol wie d partheien
sachen und schriften, dieselbe vnbeschwerd